

# Heiko Gottschall

Kandidatur für die Liste zur Europawahl

Landesverband Bremen



Gewählter Kandidat des Landesverbandes Bremen mit Beschluss des Landesparteitages vom 25. November 2018.

- Energie – Ökonom
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 54 Jahre alt

Liebe Genoss/innen,

die EU befindet sich in einer Sackgasse. Die Durchökonomisierung sämtlicher Lebensbereiche beraubt uns mehr und mehr unserer demokratischen Freiheiten. Die ökologische Ausbeutung des Planeten, rücksichtsloser Neoliberalismus, digitale Kontrollgesellschaft, ingenieurwissenschaftlicher Machbarkeitswahn und die Entsolidarisierung der Gesellschaft prägen die EU – und am Ende dieser Gasse wartet nur noch die Wand des menschengemachten Klimawandels und seiner apokalyptischen Folgen.

Der Weltklimarat prognostiziert bis zum Jahrhundertwechsel einen Temperaturanstieg von 3,2 °C im globalen Mittel. Die UNO rechnet als eine Folge bis 2050 mit wenigstens 350 Millionen Klima-Geflüchteten. Die Geisler-Currens-Studie erwartet, dass 2060 rund 1,4 Milliarden Menschen vom Anstieg des Meeresspiegels betroffen sein werden. Ob diese Szenarien tatsächlich und in diesem Ausmaß eintreten – und zwar unumkehrbar – das wird sich, gemäß Weltklimarat, in den nächsten 10 bis 12 Jahren entscheiden! Denn in diesem Zeitraum müssen wir die Emissionen halbiert haben. Jedes Jahr zählt, jede Entscheidung, jede Wahl von Technologien.

Das ökologische Drama hängt, wie das gesellschaftliche, am fatalen Prinzip der kurzfristigen Profitmaximierung. Beide Fragen, die ökologische und die sozialistische, sind nicht voneinander zu trennen. Alles was wir gemeinsam erreicht haben, was wir noch erkämpfen und durchsetzen wollen, steht auf tönernen Füßen, so lange nicht dafür gesorgt ist, dass die Welt vor dem Klimakollaps bewahrt wird, jenseits des Pariser 1,5°C-Ziels. Aber uns bleiben dazu nur noch zwei Legislaturperioden des kompetenten und konsequenten Handelns im und aus dem EU-Parlament.

Dazu möchte ich meine Erfahrungen und Kompetenzen als Klima- und Energiepolitiker einbringen und bitte um Euer Vertrauen.